

# Risikokontrollierte Anlagestrategien mit Aktien- und Renten-ETFs



**Götz J. Kirchoff**

Gesellschafter-Geschäftsführer  
der AVANA Invest GmbH

**Im Jahr 2008 wurden Anleger zum zweiten Mal innerhalb nur eines Jahrzehnts mit schmerzhaften Kurseinbrüchen an den Aktienmärkten konfrontiert. Die alte Börsenregel von Kostolany „Aktien kaufen, Schlaftabletten nehmen und nach vielen Jahren die Gewinne einstreichen“ funktioniert nicht mehr, wenn Aktiencrashes in derart kurzen Abständen auftreten. Es sind daher neue Anlagestile gefragt.**

Haben sich Anleger bisher fast ausschließlich auf eine überproportionale Partizipation an der Aufwärtsbewegung konzentriert, werden zukünftig Konzepte benötigt, die einen rechtzeitigen Ausstieg aus dem Markt ermöglichen. Mit etwa 500 auf Xetra gehandelten ETFs (ca. 300 im Aktien-, ca. 80 im Rentensegment sowie ca. 120 ETFs auf alternative Assetklassen) stehen Investoren alle Werkzeuge für eine transparente, kostengünstige und liquide Asset Allocation zur Verfügung. Da ETFs die Entwicklung des zugrunde liegenden Index vollständig nachbilden, verlieren jedoch auch sie in einer Baisse entsprechend. Daher hat die AVANA Invest GmbH einen Investmentprozess entwickelt, der Asset Allocation mit ETFs und regelbasierte Risikobegrenzung kombiniert. Bei negativer

Börsenentwicklung erfolgt rechtzeitig die Umschichtung in risikolose Geldmarkt-ETFs bzw. Short-ETFs, die sich auf täglicher Basis invers zum Index entwickeln. Durch die Vermeidung hoher Verluste in der Baisse ist das Anlagekonzept für überdurchschnittliche Anlageergebnisse prädestiniert. Hinzu kommt der Kostenvorteil beim Einkauf. Der ETF-Dachfonds tätigt Käufe und Verkäufe in

## Der AVANA Investmentprozess für Aktien-ETFs – Anlageuniversum und Zielsetzung

Der AVANA Investmentprozess für Aktien-ETFs Europa basiert auf einem Branchenansatz, der im Rahmen von Individualanlagen institutioneller Investoren sowie beim AVANA IndexTrend Europa Dynamic (WKN: AORHDB) Anwendung findet.

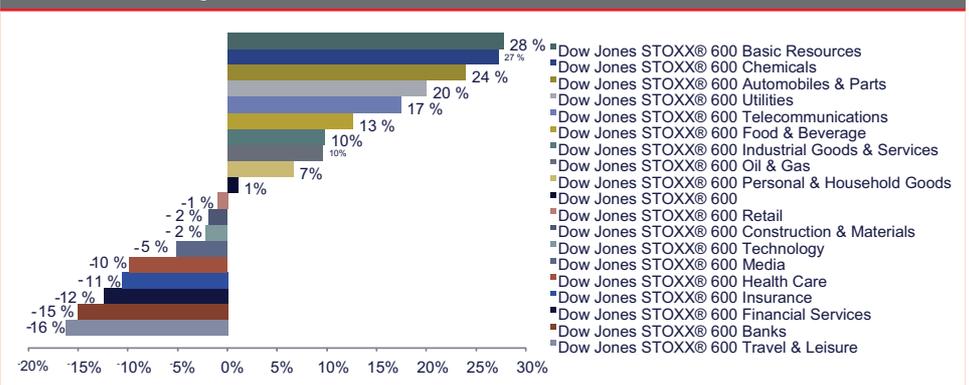
Mit etwa 500 auf Xetra gehandelten ETFs stehen Investoren alle Werkzeuge für eine transparente, kostengünstige und liquide Asset Allocation zur Verfügung.

den Ziel-ETFs zum Nettoinventarwert, d.h. ohne Spreads und mit günstigstem Brokerage. Durch eine Investition in den ETF-Dachfonds profitieren Anleger somit von einer Zusatzperformance.

Als Anlage kommen 18 Branchenindizes des Dow Jones STOXX® 600 bzw. der marktweite Index Dow Jones STOXX® 600 infrage. Ziel ist die Erwirtschaftung einer positiven absoluten Rendite. >>

**Abbildung 1:**

Wertentwicklung der Dow Jones STOXX® 600-Einzelbranchen im Jahr 2007



>> Statt in den breiten Marktindex als Kombination von positiv und negativ performenden Branchen zu investieren, zielt der AVANA-Branchenansatz darauf

chen und den breiten Markt Signallinien bestimmt und über deren Schnittpunkt mit den zugehörigen Schlusskursen Kauf- bzw. Verkaufssignale abgeleitet.

**Abbildung 2:**

Das AVANA Trendfolgesystem:  
An Aufwärtsphasen partizipieren, in Abwärtsphasen Verluste vermeiden!



ab, die unterschiedlichen Sektorentwicklungen gezielt auszunutzen. Abbildung 1 verdeutlicht exemplarisch die enormen Unterschiede bei der Branchenentwicklung für das Jahr 2007. Die Sinnhaftigkeit der Branchenrotation wird hier besonders deutlich. Auch die Renditen für einzelne Branchen können in verschiedenen Jahren erheblich schwanken. So erzielte bspw. der Sektor „Basic Resources“ im Jahr 2007 eine Rendite von +28%, im darauffolgenden Jahr ein Minus von 60%.

Im Mittelpunkt des regelbasierten Prozesses steht das AVANA Trendfolgesystem. Ferner werden die Dynamik ihrer Kursentwicklung (Kursmomentum) sowie Fundamentaldaten der Einzelbranchen berücksichtigt. Das AVANA Trendfolgesystem zielt als technisches Modell auf die Identifikation und Ausnutzung von Trendbewegungen ab. Wie in Abbildung 2 schematisch dargestellt, werden anhand eines Optimierungsvorgangs für die Bran-

erscheint eine Branche auch nach dem Kursmomentum kaufenswert, wird sie gleichgewichtet mit 5,5% Gewicht ins Portfolio aufgenommen. Wird diese Einschätzung zusätzlich durch einen Score

erweisen sich die Parameter als stabil im Zeitablauf, wird die Gewichtung auf 11,1% verdoppelt.

Sind Short-ETFs erhältlich, kann eine Branche im Falle eines Verkaufssignals mit bis zu 2,8% geshortet werden. Eine Erhöhung des Gewichts auf 5,5% erfolgt nur, wenn sowohl Trendfolge, Momentum als auch fundamentale Einschätzung Verkaufssignale liefern.

Sofern nach all diesen Schritten nicht bereits das gesamte Fondsvolumen investiert ist, wird das verbleibende Kapital – je nach Trendfolgesignal – bis zur Obergrenze von max. 50% des Fondsvolumens in den Dow Jones STOXX® 600 bzw. den korrespondierenden Short-ETF angelegt, ansonsten werden risikolose Geldmarkt-ETFs erworben.

Durch diese Vorgehensweise können Verluste in Abwärtsphasen gegenüber traditionellen Ansätzen erheblich (ca. 50-60%) gemindert und an Gewinnen dagegen überwiegend (ca. 80%) partizipiert werden. Durch den Einsatz von Short-ETFs kann aufgrund negativer Korrelation zum Aktienmarkt sogar in Baisse-Phasen eine positive Performance erzielt werden, wie Abbildung 3 verdeutlicht.

(Die aktuelle Wertentwicklung der AVANA Branchenstrategie finden Sie im Internet unter: <http://www.avanainvest.de/anlagen/reporting.html>)

Zudem weist das Portfolio ein erheblich geringeres Risiko auf, wie Volatilität und Maximum Drawdown belegen. Letzterer gibt den maximalen Kursverlust im Betrachtungszeitraum an und hat durch

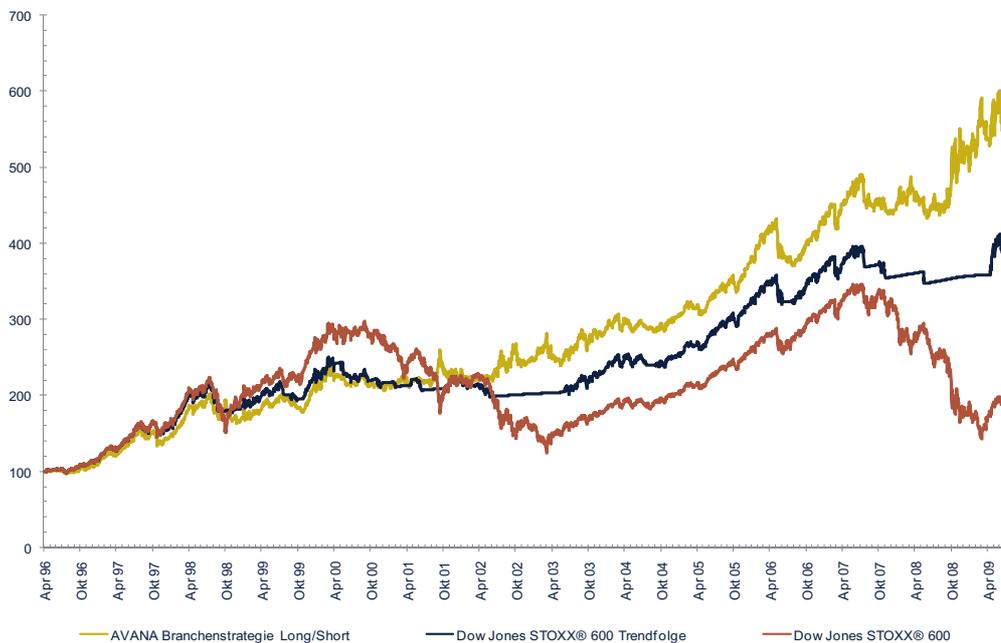
Statt in den breiten Marktindex als Kombination von positiv und negativ performenden Branchen zu investieren, zielt der AVANA-Branchenansatz darauf ab, die unterschiedlichen Sektorentwicklungen gezielt auszunutzen.

– zusammengesetzt aus den drei fundamentalen Branchengrößen Kurs-/Buchwertverhältnis, Kurs-/Umsatzverhältnis und Dividendenrendite – unterstützt, bzw.

den Fokus auf die Verlustseite eine höhere Aussagekraft für Investoren als die Volatilität, da diese auch positive Renditeabweichungen (Kursgewinne) zum Risiko zählt. >>

Abbildung 3:

Performancevergleich AVANA Branchenstrategie Long/Short, Dow Jones STOXX® 600 Trendfolge und Dow Jones STOXX® 600 im Zeitraum April 1996 bis August 2009



#### AVANA IndexTrend Europa Dynamic

Rendite: 14,4 % p.a.<sup>1)</sup>  
 Volatilität: 15,3 % p.a.<sup>1)</sup>  
 Max. draw down: 19,0 %<sup>2)</sup>

#### Dow Jones STOXX® 600 Trendfolge

Rendite: 11,7 % p.a.<sup>1)</sup>  
 Volatilität: 11,9 % p.a.<sup>1)</sup>  
 Max. draw down: 20,8 %<sup>2)</sup>

#### Dow Jones STOXX® 600

Rendite: 5,9 % p.a.  
 Volatilität: 20,5 % p.a.  
 Max. draw down: 58,7 %<sup>2)</sup>

- 1) nach Transaktionskosten und Verwaltungsvergütung des jeweiligen ETFs  
 2) maximaler Kursverlust im Beobachtungszeitraum

Quelle: Bloomberg/eigene Berechnungen; Stand: August 2009

>> Neben der beschriebenen Einsatzmöglichkeit kann das AVANA Trendfolgesystem auch auf weitere Branchen, Länder und Regionen sowie Assetklassen angewendet werden. So sind Produkte zur Steuerung der Asset Allocation und Risikooptimierung von Commodities und im Bereich

Emerging Markets in Planung bzw. Umsetzung. Rentenportfolios werden im Rahmen von Individualanlagen und im AVANA IndexTrend Europa Control (WKN: AOR-HDC) umgesetzt, da in Zeiten ausufernder Staatsverschuldungen auch für den Rentenmarkt eine „Brandschutzversicherung“

gegen Kursverluste in Form des AVANA Trendfolgesystems anzuraten ist. Aktuelle Informationen finden Sie unter [www.avanainvest.com](http://www.avanainvest.com).

## Impressum

V.i.S.d.P.: Christian Ernst Frenko

Herausgeber: finanzpark AG, Fürther Straße 17a, 90429 Nürnberg, [info@finanzpark.de](mailto:info@finanzpark.de)

Amtsgericht: Nürnberg, HRB 24981

UST-IdNr: DE 813258865

Vorstand: Christian Ernst Frenko (Vorsitz), Georg Rösl, Dzulijano Trajanoski, Andreas Fiek

Aufsichtsrat: Stephan Heibel (Vorsitz)

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Margot Habjan, Miriam Feuerstein, Steffen Droemert, Kerstin Kramer, Stefan Gätzner, Götz J. Kirchhoff

Anzeigekunden wenden sich bitte an:

Andreas Fiek, Tel: 0911 / 274 00-0, [andreas.fiek@finanzpark.de](mailto:andreas.fiek@finanzpark.de)

Layout/Technik: Tolon Demirkazik

Erscheinungsweise: monatlich

Leserservice: [leserservice.etfs-kompakt@finanzpark.de](mailto:leserservice.etfs-kompakt@finanzpark.de)

Deutsche Bibliothek: ISSN 1868-1913

Auflage: 12.000

ETFs kompakt Archiv: [www.etfs-kompakt.de/archiv](http://www.etfs-kompakt.de/archiv)

**Risikohinweise / Disclaimer:** „Sie erhalten diesen Newsletter als kostenlosen Service der finanzpark AG. Alle veröffentlichten Artikel, Nachrichten, Daten und Empfehlungen werden von der Herausgeberin mit großer Sorgfalt erstellt; da die Redaktion ihrerseits aber auch auf Quellen Dritter angewiesen ist und auch den Mitarbeitern der Herausgeberin Fehler unterlaufen können, kann für die Richtigkeit aller Angaben keine Garantie übernommen werden. Die Herausgeberin will ihren Abonnenten die Möglichkeit bieten, sich eine unabhängige und eigenverantwortliche Meinung zu bilden, keinesfalls jedoch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder Rechten abgeben. Die zur Verfügung gestellten Informationen sollen auch keine Beratung darstellen oder insbesondere ersetzen. Es wird fehlend empfohlen, sich stets auch immer aus anderen Quellen zu informieren. Es kann im Einzelfall nicht ausgeschlossen werden, dass der Redakteur oder einzelne Mitarbeiter der Herausgeberin an Unternehmen beteiligt sind, die Gegenstand von Analysen oder anderen Berichten sind. Umso mehr stellen die veröffentlichten Artikel, Nachrichten, Daten und Empfehlungen immer auch eine persönliche Meinung des Autors dar und erheben weder Anspruch auf Vollständigkeit noch auf alleinige Richtigkeit. Wir verweisen insbesondere auf § 675 II BGB, wonach die finanzpark AG, unbeschadet der sich aus einem (anderen) Vertragsverhältnis, einer unerlaubten Handlung oder einer sonstigen gesetzlichen Bestimmung ergebenden Verantwortlichkeit, zum Ersatz des aus der Befolgung des Rates oder der Empfehlung entstehenden Schadens nicht verpflichtet ist.“ Für alle Hyperlinks gilt: Die finanzpark AG erklärt ausdrücklich, keinerlei Einfluss auf die Gestaltung und die Inhalte der gelinkten Seiten zu haben. Daher distanziert sich die finanzpark AG von den Inhalten aller verlinkten Seiten und macht sich deren Inhalte ausdrücklich nicht zu Eigen. Diese Erklärung gilt für alle in den Seiten vorhandenen Hyperlinks, ob angezeigt oder verborgen, und für alle Inhalte der Seiten, zu denen diese Hyperlinks führen.